

# STADT WETTER (RUHR)

## NIEDERSCHRIFT

über die

Gremium <b>2.Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Demografie und öffentliche Ordnung 2018</b>	Sitzungstermin 20.06.2018	Tag der Absendung 06.07.2018
Sitzungsort Feuerwehrgerätehaus Alt-Wetter Wasserstr. 16	Sitzungsdauer 17:00 Uhr – 18:45Uhr	Unterschriftsdatum 03.07.2018

### Anwesend von den stimmberechtigten Mitgliedern des Ausschusses:

Vorsitz: Karen Haltaufderheide

<b>SPD – Fraktion (7)</b> Stich, Kirsten Roschin, Nils Schmidt, Heide König, Klaus Brodersen, Peter Moormann, Elli Weber, Jan	<b>CDU – Fraktion (2)</b> Becker, Bärbel Fürch, Kornelia vertreten durch Pierskalla, Hans-Peter
<b>Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN (1)</b> Haag, Sigrid vertreten durch Treichel, Martin	<b>FDP – Fraktion (1)</b> Bernecker, Wulf
<b>Fraktion CSR (1)</b> Peitz, Rainer	<b>Fraktionslos (1)</b> Picksak, Udo fehlt entschuldigt
<b>Fraktion BFW (1)</b> Holland, Barbara	

### Anwesend als beratende Mitglieder:

**(Seniorenbeirat)**

Imming, Ilona vertreten durch Dentzer, Bernd	
--	--

**(Behindertenbeirat)**

Sauter, Nina fehlt entschuldigt	
---------------------------------	--

**Anwesend als Gast:**

Frau Kieber Frau Spiegelberg	Seniorenbeirat Beirat für Menschen mit Behinderung
---------------------------------	---

**Anwesend von der Verwaltung:**

Wiese, Margot Noll, Sören	FBL 3 FDL 3/1 (zugleich als Schriftführer)
------------------------------	---

**Vor Eintritt in die Tagesordnung**

1. begrüßt die Vorsitzende die Anwesenden.
2. stellt die Vorsitzende fest, dass
  - 2.1. der Ausschuss bei 14 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist;
  - 2.2. gegen die ordnungsgemäße Einladung kein Widerspruch erhoben wird;
3. weist die Vorsitzende darauf hin, dass
  - 3.1. vor Eintritt in die Tagesordnung Herr Martin Treichel für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, verpflichtet wird;
  - 3.2. zu Ehren des verstorbenen Ausschussmitgliedes Frau Inge Holland eine Schweigeminute abgehalten wird;

Der Niederschrift ist beigefügt:

- zu Top 2: Bericht aus den Beiräten
- zu Top 4: Sachstandsbericht AGSDO 20.06.2018 -Sozialmonitoring-
- zu Top 7: Schriftliche Anfragen zu den Fachausschüssen und zum Hauptausschuss von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

## Öffentlicher Teil

1. Einwohneranfragen

Keine

2. Berichte aus dem Beirat für Menschen mit Behinderung und Seniorenbeirat

Frau Kieber (Seniorenbeirat) und Frau Spiegelberg (Beirat für Menschen mit Behinderung) berichten abwechselnd aus den Beiräten. Der Bericht ist als Anlage beigefügt.

Fragen der Ausschussmitglieder wurden beantwortet.

3. Satzung der Stadt Wetter (Ruhr) über die Unterhaltung von Übergangsheimen und Wohnungslosenunterkünften (Übergangwohnheime und Einzelwohnungen in Wohngebäuden) sowie Erhebung von Gebühren für die Benutzung dieser Einrichtungen -Drucksache 2018023-

Herr Noll führt in das Thema ein. Der Ausschuss regt an, zwei redaktionelle Änderungen durchzuführen:

1. § 4 Abs. 2 nach dem Wort „Benutzer“ erfolgt eine Untergliederung in die Buchstaben a) bis d)
2. § 7 Abs. 2 wird der Schreibfehler „Woche“ in „Wochen“ berichtigt.

Weiterhin wurde nachgefragt wieviele Personen in den Unterkünften Platz finden.

**Antwort der Verwaltung:**

Am Ochsenkamp 9	72 Personen
Nachtigallstr. 51/51 a	32 Personen
Am Brasberg 105	12 Personen (ausschließlich wohnungslose Personen)

Weitere Fragen der Ausschussmitglieder wurden beantwortet.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, die in der Anlage beigefügte 2. Änderungssatzung der Unterhaltung von Übergangsheimen und Wohnungslosenunterkünften sowie Erhebung von Gebühren für die Benutzung dieser Einrichtungen zu erlassen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

4. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Bericht zum Kreisprojekt Sozialmonitoring in Bezug auf Wetter (Ruhr)

Frau Wiese berichtet über das Kreisprojekt Sozialmonitoring und stellt den aktuellen Bearbeitungsstand vor. Der Sachstandsbericht ist als Anlage beigefügt.

5. „Wetter weltweit“ Ratsresolution vom 17.05.2018  
-Bundesprogramm „Demokratie leben“-

Herr Noll erläutert unter welchen Bedingungen die Teilnahme am Bundesprogramm „Demokratie Leben“ erfolgen kann, bzw. welche Vorgaben für das Interessenbekundungsverfahren einzuhalten sind:

Der Antrag soll von einem „nichtstaatlichen Akteur“ gestellt werden. Nur in begründeten Ausnahmen kann die Kommune den Antrag einreichen.

Das einzureichende Konzept ist sehr umfangreich. Neben der Darstellung der Zielsetzung, zentraler Umsetzungsschritte sowie eines detaillierten und ausgereiften Finanzplans sind weitere Akteure und Partner zu benennen und im Vorfeld in die Planung mit einzubinden. Ab dem 2. Förderjahr wird eine Kofinanzierung vorausgesetzt (Eigen- und Drittmittel). Die Frist für das Interessenbekundungsverfahren endet am 29.06.2018.

Aus Sicht der Verwaltung können die notwendigen Vorarbeiten zur Teilnahme am Verfahren in der Kürze der Zeit nicht geleistet werden, da u.a. auch die erforderlichen Strukturen fehlen.

Herr Noll berichtet, dass mit Frau Klönne von der VHS Kontakt aufgenommen wurde. Sie ist zuständig für das Landesprogramm NRWoffen im EN-Kreis. Im Rahmen eines Gesprächstermins soll geklärt werden, welche Projekte und Aktionen für Wetter (Ruhr) möglich sind.

Die Verwaltung prüft darüber hinaus, ob eine Interessenbekundung für das Bundesprogramm Demokratie Leben in 2019 möglich ist.

Außerdem beraten die Fraktionen bis zur nächsten Sitzung, welche Aktionen in Wetter möglich und zu koordinieren sind. Herr Roschin weist darauf hin, dass über die Bundeszentrale politische Bildung eine Aktion für Jugendliche eingeladen werden kann.

## 6. Mitteilungen

### **Verbotsschild für Fußgänger vor Feuerwache Wasserstr.**

Das Schild ist dort auf Grund von Arbeitsschutzvorschriften angebracht worden. Es darf daher nicht entfernt werden.

### **Aktuelle Zahlen der Asylbegehrenden und Flüchtlinge**

Es befinden sich zur Zeit **189** Personen im Leistungsbezug nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Dabei handelt es sich um die Personen, die sich noch im laufenden Asylverfahren befinden (Aufenthaltsgestattung = 112 Personen) und Personen, die geduldet sind (77 Personen). Dies entspricht einer Erfüllungsquote von **91 %**. Weiterhin besteht für **257** Personen eine Wohnsitzauflage für Wetter (Ruhr). Dabei handelt es sich um Personen die das Asylverfahren erfolgreich hinter sich gebracht haben. Dies entspricht einer Erfüllungsquote von **106 %**.

## 7. Anfragen von Ausschussmitgliedern

### Vorfall Kaiserstr. vom 17.06.2018

AM Stich und AM Bernecker fragen an, ob die Stadt Wetter (Ruhr) im Zusammenhang mit der „Dach-Aktion“ in der Kaiserstraße am 17.06.2018 Hinweise auf rechtsradikale Hintergründe bekannt sind und ob die Verwaltung tätig werde.  
Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

### Geschäft „Oldschool Criminal“ Königstraße

AM Bernecker erkundigt sich, ob die Verwaltung Kenntnis habe, ob die Polizei oder der Staatsschutz das Ladenlokal „Oldschool Criminal“ in der Königstraße kontrollieren würde.  
Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

### Haftung von Feuerwehrleuten (BGH-Urteil vom 14.06.2018, Az. III ZR 54/17)

AM Peitz fragt an, wie die Haftungsrisiken der Feuerwehrleute in Wetter (Ruhr) abgesichert seien und beruft sich auf ein BGH-Urteil.  
Die Feuerwehrleute der Stadt Wetter (Ruhr) sind (per Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG)) bis zur groben Fahrlässigkeit abgesichert. Entstandene Schäden werden durch die Stadt Wetter (Ruhr), i.d.R. durch die Haftpflichtversicherung, ausgeglichen. Lediglich im Falle der vorsätzlichen Schadensverursachung wird ein Regressanspruch gegen das Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Wetter (Ruhr) geprüft. Weiterhin sind alle Mitglieder der Wehr über die Rechtsschutzversicherung der Stadt Wetter (Ruhr) geschützt.

### Feuerwehrgerätehaus Wengern –Sachstand-

AM Treichel erfragt den aktuellen Sachstand zum Feuerwehrgerätehaus in Wengern.  
Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

Niederschrift über die Sitzung des AGSDO Nr. 2/2018 am  
20.06.2018

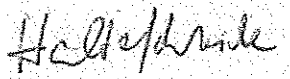
Neubau der ESV in der Hartmannstr.

Die Anfrage von AM Treichel zum Neubau eines Seniorenheimes in der Hartmannstraße durch die ESV wird von Frau Wiese beantwortet. Der Ausschuss verständigt sich darauf, in einer der nächsten Sitzungen den Kreis einzuladen, um die aktuelle Versorgungs- und Bedarfslage im ambulanten und stationären Pflegebereich für Wetter (Ruhr) zu erörtern.

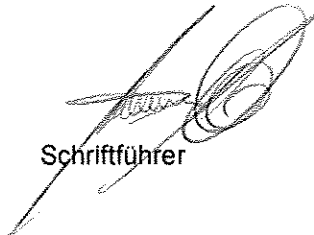
Schriftliche Anfragen zu den Fachausschüssen und zum Hauptausschuss

Frau Haltaufderheide informiert über eine schriftliche Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Abwicklung der Investitionen und besonderer Unterhaltungsmaßnahmen. Die Verwaltung wird die Fragen- sofern leistbar-bis zum Hauptausschuss, bzw. Rat spätestens zu den Haushaltsberatungen beantworten. Die Anfrage wird dem Protokoll beigelegt.

Weitere mündliche Anfragen werden direkt beantwortet.



Vorsitzende



Schriftführer

## **Seniorenbeirat und Beirat für Menschen mit Behinderung 2017/2018**

3 Sitzungen Seniorenbeirat

3 Sitzungen Beirat für Menschen mit Behinderung

4 Sitzungen Seniorenbeirat und Beirat für Menschen mit Behinderung

### **Seniorenbeirat 1/2017 = 07.02.2017**

2. Veranstaltungskalender 1/2017 – Bericht der Veranstaltungsgruppe
3. Stadtteilkonferenz Wengern – Bericht der Lenkungsgruppe

### **Beirat für MmB 1/2017 = 08.02.2017**

2. ÖPNV Mitnahme von Rollstuhlfahrern/fahrerinnen – Gespräch mit Herrn Halfter von der Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr
3. Jahresplanung 2017

### **Seniorenbeirat und Beirat für MmB 2/2017 = 06.04.2017**

2. ÖPNV Mitnahme von Rollstuhlfahrern/fahrerinnen – Gespräch mit Herrn Halfter von der Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr
3. Deutsche Gesellschaft für Gerontotechnik (GGT) Iserlohn – Besuchsplanung
4. Fachtagung Mobilitätsmanagement am 22.03.2017 in Essen – Bericht Frau Pfennig

### **Seniorenbeirat 3/2017 = 27.06.2017**

2. Veranstaltungskalender 2/2017 – Bericht der Veranstaltungsgruppe
3. Berichte der VertreterInnen des Seniorenbeirates aus den Fachausschüssen

### **Beirat für MmB 3/2017 = 27.06.2017**

2. Umbau Haltestelle Gymnasium - Bericht Stadtbetrieb Wetter (Ruhr)
3. Berichte der VertreterInnen des Beirates für Menschen mit Behinderung aus den Fachausschüssen

### **Seniorenbeirat und Beirat für MmB 4/2017 = 31.08.2017**

2. Aktionsplan Menschengerechte Stadt Wetter (Ruhr) – Zwischenbericht 2017  
Drucksache 2017105
3. Berichte der VertreterInnen des Seniorenbeirates und des Beirates für Menschen mit Behinderung aus den Fachausschüssen

### **Seniorenbeirat 1/2018 = 01.02.2018**

2. Seniorensport in Wetter (Ruhr) – Gespräch mit Monika Winter (TuS Wengern 1879 e.V.)
3. Veranstaltungskalender 1/2018 – Bericht der Veranstaltungsgruppe

### **Beirat für MmB 1/2018 = 01.02.2018**

2. Sportstättenleitplan – Gespräch mit Herrn Lehmann FD 2/1
3. Veranstaltung 05.05.2018 – Europäischer Protesttag zur Gleichstellung der Menschen mit Behinderung

### **Seniorenbeirat und Beirat für MmB 2/2018 = 10.04.2018**

2. Bahnhof Wetter (Ruhr), Bahnsteigumbau – Planungsvorstellung Fa. Thost, Essen
3. Vorstellung der Planung Stadtsaalumfeld - Herr Sell, FBL Bauwesen
4. Sachstandsbericht Behindertenparkplätze – Herr Schauerte, FD Umwelt und Verkehr
5. Veranstaltung 05.05.2018 - Aufgabenverteilung

### **Seniorenbeirat und Beirat für MmB 3/2018= 05.06.2018**

2. Kompetenznetz Angehörigenunterstützung und Pflegeberatung NRW – Bericht Dominik Raasch KoNAP NRW
3. Nachbesprechung Sternmarsch 05.05.2018

## Sachstandsbericht AGSDO 20.06.2018 - TOP 4 - Sozialmonitoring

Programm „NRW hält zusammen - für ein Leben ohne Armut und soziale Ausgrenzung“

Der EN-Kreis hat dieses Programm des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales umgesetzt.

Zeitraum: Juli 2016 - Ende 2017

1 Stelle - Sozialwissenschaftler - wurde gefördert. Darüber hinaus waren/sind auch Mitarbeiter des Kreises eingebunden.

Ziel: Einheitliche Sozialberichtserstattung im EN-Kreis.

Bei den Quartieren mussten Mindestgrößen beachtet werden, damit auch in Zukunft Daten auf Quartiere heruntergebrochen werden können! Trotzdem soll sich jede Stadt in der Definition ihrer Quartiere wiederfinden.

Die Quartiersgröße bzw. Anzahl schwankt daher von Stadt zu Stadt.

Für Wetter (Ruhr) wurden in Abstimmung mit allen Fachbereichen 15 Quartiere festgelegt - siehe Anlage -. In den Workshops mit den Kommunen wurden 5 Handlungsfelder mit insgesamt 19 Indikatoren festgelegt:

### 1 Demografie

- Bevölkerungsstand
- Anteil der Altersgruppen an der Bevölkerung
- Anteil der Personen mit Migrationshintergrund
- Geburten- und Sterbesaldo
- Wanderungssaldo, Zu- und Fortzüge

### 2 Alter

- Alterungs-Index (Aging-Index)
- Hochhaltungs-Index (Greying-Index)
- Jugendquotient
- Altenquotient

### 3 Mobilitätsgruppen

- Anzahl der U65-Jährigen
- Anzahl der Ü75-Jährigen
- Anzahl der Ü80-Jährigen

### 4 Familie

- Haushalte nach Haushaltsgröße
- Haushalte nach Anzahl der Kinder
- Alleinerziehenden-Haushalte
- Bedarfsgemeinschaften
- Wohndauer

### 5 Transferleistungen

- Arbeitslosengeld II
- Sozialgeld SGB II



Im Sozialbericht stehen jeder Kommune max. 3 Seiten zur Verfügung. Für Wetter (Ruhr) wurde der Schwerpunkt auf den Bereich U6 im Hinblick auf die Bedarfslage der Versorgung mit Plätzen für Kinder unter 6 Jahren gelegt.

Sofern es platztechnisch möglich ist, soll auch der Bereich Ü80 im Blick auf Pflegeeinrichtungen im ambulanten und stationären Bereich beleuchtet werden. Eine Endabstimmung bez. der grafischen Darstellung mit dem Kreis erfolgt derzeit.

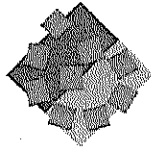
Der Monitoringprozess soll weitergeführt werden. Die Schnittstelle zwischen den Datenhaltern - Einwohnermeldestellen der Städte - und Statistikstelle in Witten ist eingerichtet. Insofern ist ein Datentransfer 1 x jährlich ohne großen Aufwand möglich.

Mit der Stadt Witten gibt es hierzu einen Werkliefervertrag (EN-Kreis und Witten). Eine dauerhafte Lösung muss gefunden werden.

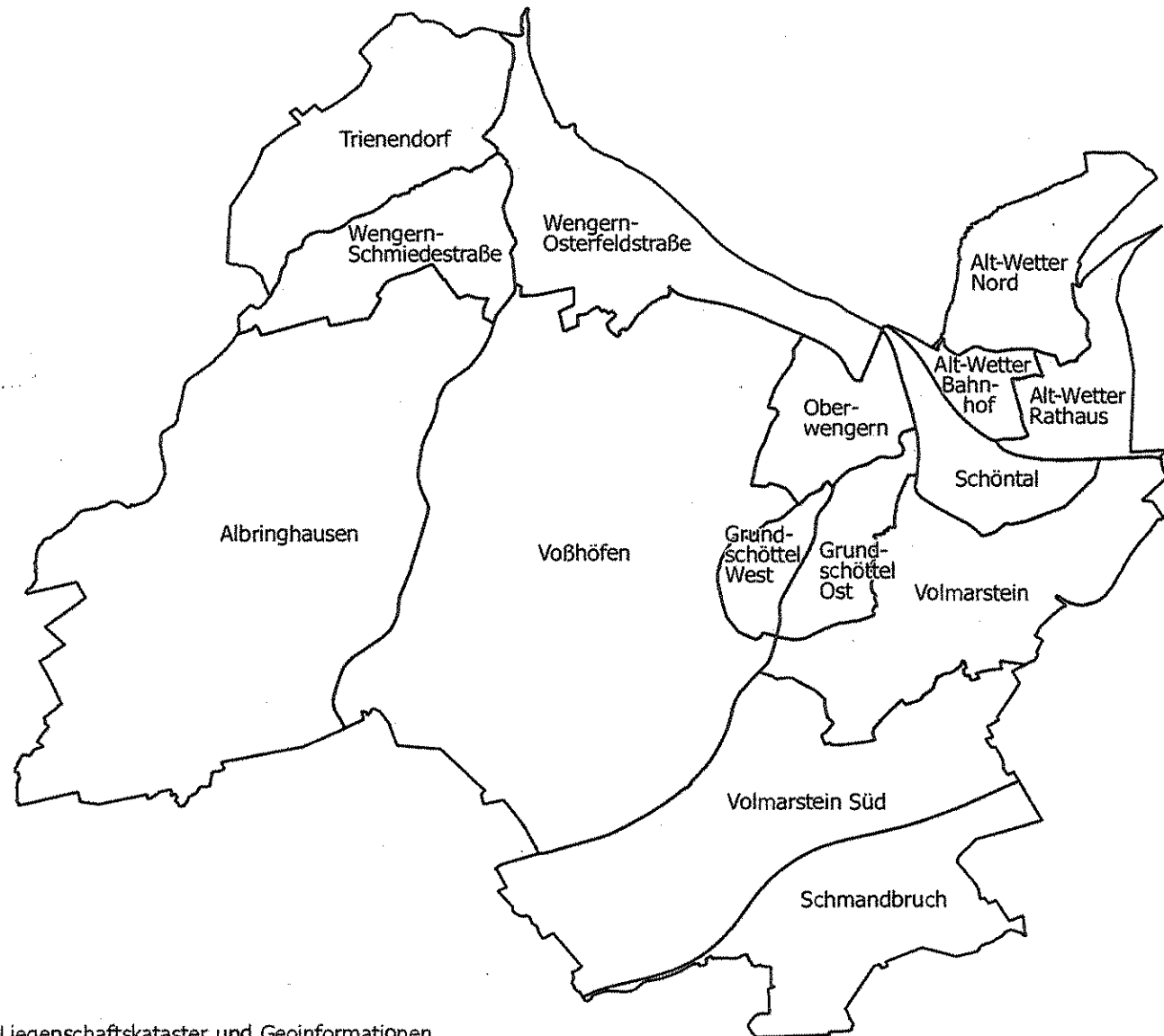
Die Fertigstellung des Berichtes durch den Kreis muss noch erfolgen. Zum 01.08.2018 wird eine Stelle für diesen Bereich im Kreis nachbesetzt.

Im Begleitgremien wurde vereinbart, dass der fertiggestellte Bericht zunächst im Kreisausschuss vorgestellt wird. ⇨ Voraussichtlich Herbst 2018.

Nach Rücksprache mit dem Kreis besteht die Bereitschaft, den Bericht dann auch in Wetter (Ruhr) vorzustellen.



## Wetter:



Name

Erstellt durch: Ennepe-Ruhr-Kreis, Abt. Liegenschaftskataster und Geoinformationen

Datengrundlage: Einwohnermelderegister der Stadt Wetter (Stand: 18.10.2017)

Datenaufbereitung: Statistikstelle der Stadt Witten, Februar 2018;

Ennepe-Ruhr-Kreis, Abt. Gesundheits- und Sozialplanung, Sozialmonitoring



**Ortsverband Wetter  
Ratsfraktion Wetter**  
Schöntaler Str. 19, 58300 Wetter  
gruene-wetter@gmx.de

**Karen Haltaufderheide  
Norbert Klauke**

Tel.: 0172 788 32 13  
[karen.haltaufderheide@gmx.de](mailto:karen.haltaufderheide@gmx.de)  
[n.klauke@posteo.de](mailto:n.klauke@posteo.de)

### **Schriftliche Anfragen zu den Fachausschüssen und zum Hauptausschuss**

Sehr geehrter Herr Hasenberg,

Wetter, den 11.6.2018

In den Vorjahren ist es in Wetter mehrfach zu einem Investitionsstau gekommen, der erhebliche Haushaltsübertragungen notwendig machte. Dies nehmen Die Grünen zum Anlass, nun frühzeitig den Stand der Abwicklung der Investitionen abzufragen. Dazu haben wir eine Liste der Investitionen und besonderen Unterhaltungsmaßnahmen aus dem Haushalt nach Ausschüssen sortiert erstellt. Wir bitten um Darstellung des Sachstandes zu den jeweiligen Haushaltspositionen.

Wir bringen diese Anfrage zu den Fachausschüssen ein. Da aber eine Beantwortung so kurzfristig nicht möglich sein wird, bitten wir um die Darstellung des Sachstandes und Protokollierung im Hauptausschuss.

Karen Haltaufderheide  
Fraktionssprecherin Grüne Wetter

Investitionscontrolling Juni 2018											
Investitionen, besondere Unterhaltungsmaßnahmen etc.							Status (Datum)				
							Ausschreibung		Submissio	Auftrag	Lieferung
Aussch.	Seite	Produkt	Name	Art	Gegenstand	Summe	Beginn	Ende	Datum	Datum	Baubeginn
AGSDO	162	02.04.01"	Feuerwehr	Z. 13	Abriß Feuerwehr Esborn	30.000					
AGSDO	162	02.04.01"	Feuerwehr	Z. 13	Hydraulikleitung Rüstwage	5.000					
AGSDO	162	02.04.01"	Feuerwehr	Fin. 26	Sirenenausbau	20.000					
AGSDO	162	02.04.01"	Feuerwehr		Möbel Fw Esborn	32.000					
AGSDO	162	02.04.01"	Feuerwehr	INV 2	Atemschutz etc.	40.000					
AGSDO	162	02.04.01"	Feuerwehr	INV 2	HLF 10 LG Volmarstein	253.135					
AGSDO	162	02.04.01"	Feuerwehr	INV 113	Neubau Fw Esborn	1.250.000					
AGSDO	166	02.04.01"	Feuerwehr	INV 138	Feuerwache Wengern	1.600.000					
AGSDO	166	02.04.01"	Feuerwehr	INV 145	Photovoltaik FW Esborn	60.000					
AGSDO	166	02.04.01"	Feuerwehr	INV 152	MTW Kinderfeuerwehr	34.000					
AGSDO	166	02.04.01"	Feuerwehr	INV 224	Drehleiter	750.000					